

# INFO

2. Halbjahr 2014









#### B F C Alemannia 1890 e.V.

#### Ollenhauerstraße 64 e; 13403 Berlin

Gesamtverein

E-Mail: <a href="mailto:praesidium@alemannia 1890.de">praesidium@alemannia 1890.de</a>
Internet: <a href="mailto:http://www.bfc-alemannia-1890.de">http://www.bfc-alemannia-1890.de</a>

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 100 700 24; Konto-Nr.: 407 077 700

**IBAN**: DE 43 100700240407077700; **BIC**: DEUTDEDBBER

Vereinsregister: VR-1636 B Steuer-Nr.: 27-616-56745

Geschäftsstellen/ Geschäftszeiten

Fußball Carola von Bergen Dienstags 16 - 19 Uhr

Telefon / Fax: 030 412 43 79 / 030 939 31 754
E-Mail: vonbergen-patzig@t-online.de

Tennis Siegfried Bahlke Wochentags 10 - 12 Uhr

Telefon / Fax: 030 498 93 209 / 030 343 30 987

E-Mail: <u>bfcalem@versanet.de</u>

**Abteilungen** 

Fußball / Jugendleitung

Telefon: 030 498 93 219

E-Mail: <u>Jugendleiter.erdmann@gmx.de</u>

**Tennis / Jugendleitung** 

Telefon: 030 498 93 209

E-Mail: bfcalem@versanet.de

Kegeln

Telefon: 0163 712 99 30 / 030 498 75 263 E-Mail: siegfried.heinerberlin@gmail.com

Gastronomie

Vereinsheim und -gaststätte

Adresse: Ollenhauer Straße 64 e; 13403 Berlin

Telefon: 030 496 49 90

E-Mail: <u>vereinsheim-alemannia@gmx.de</u>

Vereinsheim

Adresse: Kienhorststraße 170 (ehem. Wackerweg); 13403 Berlin

Telefon: 0172 3273748

E-Mail: manuel-grosser@t-online.de

**Impressum** 

Herausgeber: BFC Alemannia 1890 e.V.
Redaktion dieser Ausgabe: Siegfried Heiner, Heinz Schultze

Druck: Concept Medienhaus GmbH, Bülowstraße 56-57, 10783 Berlin

Telefon: 030 / 627 33 75 0, Telefax: 030 / 627 33 75 19

E-Mail: info@conceptmedienhaus.de

Redaktionsschluss für die INFO 1. Halbjahr 2015: 18.Mai 2015

# Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gäste des Vereins,

wir hatten es versprochen. Eine nächste Ausgabe noch in diesem Jahr. D.h. momentan wollen wir uns auf zwei Halbjahresausgaben beschränken, zumal wir im nächsten Jahr alle Hände voll damit zu tun haben, die Festivitäten zum 125jährigen Bestehen zu organisieren und durchzuführen. Ganz zu schweigen davon, dass wir natürlich auch eine Festschrift erstellen wollen. Mut und Motivation machte uns die Aussage eines Vereinsmitgliedes, dass sie diese INFO's gerne liest, und zwar nicht nur eigene Abteilung betreffend, sondern generell alles und die INFO durchaus auch öfters erscheinen könnte! Ein schönes Lob für das 2erTeam.



Es ist viel geschehen im letzten halben Jahr. Nicht nur, dass seitens des Bezirksamtes der 2. Bauabschnitt zur Sanierung der Duschen ohne größere Schwierigkeiten in wesentlich besserer Abstimmung zwischen Verein und Bezirksamt erfolgreich beendet werden konnte. Es gibt jetzt eine eigene Grundwasserversorgung für die Tennisplätze. Die Tennishalle wird nun mit Gas anstatt mit Öl beheizt. Dem Vorstand der Tennisabteilung sei Dank gesagt für diese ökonomischen und dem Umweltschutz dienenden Maßnahmen.

Auch im Fußballbereich gab es diverse Aktivitäten. So ist am "Wackerweg" die Rückseite der Zuschauertribüne neu verputzt und gestrichen, der Mannschaftsbesprechungsraum völlig neu gestaltet und renoviert und das alte Gebäude in Teilbereichen bis zu rd. 1 m Tiefe gegen Wasser abgedichtet worden! Hier sei vor allem der Familie Carola und Thomas von Bergen mit ihrem Sohn Björn gedankt.

Auch die Kegler waren nicht untätig. Neben der Klärung und Betreuung beim Einbau neuen Kegelbahntechnik Vereinsgaststätte wurde ein besonderes Anliegen verfolat: Der Erhalt der Trainingskegelanlage am Lenther Steig in Siemensstadt. Der Bezirk Spandau, Sportsogar höchste bünde, ia Senatsstellen eingeschaltet. wurden Erfolgreich zumindest für einen Aufschub. Die Nachhaltigkeit muss die Zukunft zeigen.

Sportliches: Ja, wir haben sie, nach vielen Jahren wieder, eine A-Jugend – wenn auch mit einem neuen Trainer und Betreuergespann. Herrenbereich. Hier wünschen wir dem Vorstand und Trainer eine glückliche Hand für den üblicherweise anstehenden Wechselzyklus. Im Tennis gibt es mit der jungen Spielerin Tutku Kurt eine dreifache Vereinsmeisterin. Mehr zum Sport im Heft.

Vereinsgaststätte: Die Pächterin Gabriele Sauerbrei hört nach 6 Jahren in der Vereinsgaststätte und 4 Jahren davor im Vereinsheim am "Wackerweg" auf. Wir wünschen Ihr in Ihrem neuen Wirkungsfeld im Süden der Stadt alles Gute und viel Erfolg. Es war eine schöne Zeit. Danke.

## Mehr Miteinander Reden!

Dies gilt zurzeit leider mehr denn je im Verein! Mehr Verständnis für Entscheidungen aufbringen, wenn sie auch unverständlich erscheinen mögen. Völlig kontraproduktiv ist das teilweise gegeneinander agieren! Wollen wir nicht im nächsten Jahr alle gemeinsam das Vereinsjubiläum im vernünftigen Rahmen gestalten und vor allem in guter Erinnerung behalten? Dann müssen wir aber auch etwas dafür tun. Hier sind alle gefordert.

Minz Multe

Präsident

# Ausbildung in Kooperation mit dem Verein:

Wer Interesse an Stahlbetonbau und Maurertätigkeiten hat. Hier eine Chance zur Ausbildung in einer renommierten Firma für Hochbau





Horst Kasimir Bauunternehmung GmbH

Stammsitz
Waldmeisterstraße 11
14193 Berlin

Niederlassung Mühlenbeck
Am Hasensprung 7
16567 Mühlenbeck

Telefon: 030 – 89 50 21 60 Ansprechpartner:
Fax: 030 – 89 50 21 61 Horst Kasimir
E-Mail: info@kasimir-bau.de André Kasimir
www.kasimir-bau.de Dietmar Witt

Ausbildungsbetrieb für das Handwerk des Stahlbetonbauers und Maurertätigkeiten.
Horst Kasimir ist Vorsitzender der Kommission für Ausbildung und Prüfwesen.

#### **Besonderheit!**

Kooperationsangebot an den Sportverein BFC Alemannia 1890 e.V. für bis zu vier Auszubildene po Jahr.

Horst Kasimir (links im Foto) ist Vereinsmitglied seit Mai 1956.



#### Unser Partner für den Druck dieses Heftes



#### Das Präsidium

Die Zusammensetzung und Aufgaben des Präsidiums sind in § 11 der Vereinssatzung geregelt. Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Ergänzt wird es durch die ersten Vorsitzenden der Abteilungen und dem – nur beratende Funktion zukommenden - Obmann des Ältestenrates (siehe Seite 10 in der INFO 1. Halbjahr 2014). Der Vorstand wird alle zwei Jahre - Ende April - von der Gesamtausschussversammlung gewählt, die Vorsitzenden der Abteilungen ebenfalls alle zwei Jahre auf der Jahreshauptversammlung der jeweiligen Abteilung. Dem Präsidenten obliegt die gesamte Leitung des Vereins im Zusammenwirken mit den Mitgliedern des Präsidiums. Das Präsidium trifft sich in aller Regel einmal im Monat zu einer Sitzung. Von jeder Sitzung wird ein Protokoll gefertigt.



<u>Vorn:</u> Heinz Schultze (Präsident) <u>Hintere Reihe von links nach rechts:</u> Wolfgang Gröbe (Schatzmeister), Detlef Wendt (Vizepräsident), Carola von Bergen (Fußball), Waldemar Grzeschkowitz (Tennis), Siegfried Heiner (Kegeln)

Das Präsidium wünscht allen Mitgliedern und Förderern des Vereines:

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden

Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn

Für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

#### 125 - Jahrfeier in 2015

Die Zeit rennt. Gebucht für die offizielle Feier am Gründungstag (2. November) ist bereits der große Saal im Fontanehaus im Märkischen Viertel. Beginn ist um 18.00 Uhr geplant.

Je nach Wunsch und Zusage von Mitgliedern ist dann im November noch ein geselliges Zusammentreffen mit Tanz eingeplant. Ort und Zeit sind noch festzulegen. Zusätzlich wollen wir übers Jahr verteilt Jugendturniere wie auch im Herrenbereich, immer unter dem Motto "125 Jahre BFC Alemannia" durchführen. Auch an eine Dampferfahrt ist gedacht. Mal sehen, was wir alles zusammen bekommen bzw. wofür genügend Interesse bekundet wird. Ab Mitte Januar werden wir einen Termin benennen, um Vorklärungen zu treffen und abzufragen, wer bei welchen Aktivitäten mithelfen möchte. Ihre Bereitschaft hatten nachstehend genannte Mitglieder signalisiert. Weitere sind willkommen, z.B. auch bei der Mithilfe für die Festschrift zum Jubiläum.

Kegeln Siegfried Heiner, Bernd Krüger, Jürgen Salden,

Fußballabteilung: Carola von Bergen, Volker Fischer,

Tennisabteilung: Jessica Rux, Jockl Bauer,

Präsidium: Heinz Schultze, Detlef Wendt, Wolfgang Gröbe,

Für Sponsoring: Präsidium plus Abteilungsvorstände,

Spenden: Alle Vereinsmitglieder \*

Bereits mit einem Plakatentwürfen aktiv dabei: Klaus Kaminski

\*) In der GAV 2014 wurde beschlossen, im Notfall eine Abteilungsumlage entsprechend der Anzahl der Mitglieder zu erheben. Damit die anderen Vereinsaufgaben im gleichen Umfang weiter durchgeführt werden können, wäre es schön, wenn ein möglichst hohes Spendenaufkommen den gesteckten Rahmen abdecken würde. Hierzu hatten wir bereits in der letzten Ausgaben "Rückblick 2013" und "1. Halbjahr 2014" hingewiesen. Leider sind seit dem Zeitpunkt kaum noch weitere Spenden eingegangen! Ausnahmen: Siehe in diesem Heft. Vor allem die Ideen dazu und das Umsetzen. Für weitere, auch ausgefallene Ideen zur Auffüllung des Spenden-Kontos. würden wir uns aus vorgenannten Gründen sehr freuen. Nachstehend nochmals das Spenden-Konto:

Zweck: "125 Jahr-Feiern"
Deutsche Bank – BLZ 100 700 24, Kt.-Nr. 4070777 08
IBAN: DE 43 1007002404070777 00

#### **Spendenverlauf**

März 2012	Mai 2012	Dez. 2012	März 2013	Sept. 2013	Okt. 2013
500 €	800€	800€	1.480 €	1.600 €	2.101 €*
Beginn					Ziel
Nov. 2013	Dez. 2013	Jan. 2014	April 2014	Dez. 2014	Sept. 2014
2.226 €*	2.270 €	2.395 €	3.420 €	3.820 €	8.000€

<sup>\*)</sup> Erstmals die Idee, € 1.00 für jedes Jubiläumsjahr zu spenden

Danke allen Spendern! Es gab bereits schöne Ideen, die Junioren F3 (Fußball) spendeten als Mannschaft € 125. Ein Mitglied der Kegelabteilung veranstaltete auf der Weihnachtsfeier eine Tombola, die eine Spende von € 250 plus € 100 einbrachte. Der mit Abstand größte Teil der Spenden kam bisher übrigens aus der kleinsten Abteilung des Vereins!

Weitere Ideen?

Ab damit in den

Briefkasten

#### Fußball



#### Die 3. F-Jugend stellt sich vor

Seit Sept. 2014 haben sich ehemalige Spieler der 1. und 2. F - Jugend sowie einige Neuzugänge zum Kader der 3. F-Jugend zusammengefunden. Im Dezember 2014 sind das 21 Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren, die von Andreas (Andi) trainiert und von Christine (Chris) betreut werden.

Als 3. F-Jugend nahmen wir am 27. September den Pflichtspielbetrieb auf und haben die Hinrunde am 22. November mit einem 4. Platz abgeschlossen. Gegen den späteren Staffelsieger haben wir bis 6 Minuten vor Schluss ein 1:2 gehalten und erst danach, auch durch Aus- und Einwechslungen, noch deutlich verloren. Der Staffelzweite trickste uns mit Spielern der 1. F-Jugend aus und dem Dritten gegenüber befanden wir uns fast schon auf Augenhöhe. Immerhin 2 Mitkonkurrenten konnten wir besiegen. Das lässt für die Rückrunde hoffen.

Eltern, Kinder sowie Trainer- und Betreuerstab, ebenso noch ein Elternrat und die beim Training mithelfenden Väter und Kinder haben sich zu einer gut funktionierenden Einheit entwickelt. Wir haben zusammen viel Spaß und Freude und sind ein gern gesehener Gast auf vielen Turnieren, haben im November selbst schon zwei organisiert. Wir unterhalten gute Kontakte zu vielen Vereinen aus Berlin und aus dem Umland.

Wer mehr erfahren will, kann uns im Internet besuchen (<a href="http://www.f3ale90.de">http://www.f3ale90.de</a>). Wir betreiben diese Seite in der Hauptsache als schnelles Informationsboard für unsere Eltern und Kinder aber auch als Werbung für die Mannschaft und unseren Verein, in den wir uns zudem mit einer Spende von 125 EUR für die Feierlichkeiten im nächsten Jahr einzubringen versucht haben, wie das nachfolgende Foto von der Scheckübergabe beweist. Wir hoffen, mit dieser Aktion auch andere Mitglieder und Freunde des Vereins zum Spenden anregen zu können, und wünschen uns allen viel Erfolg im Dart-, Kegel-, Tennis- und Fußballsport.

Andreas Ignaczak

Anmerkung der Redaktion: Glückwunsch für die gelungene Website, ein Besuch dort lohnt sich.



Symbolische Übergabe des Schecks für die 125-Jahrfeiern durch den Trainer Andreas Ignaczak an den Vereinspräsidenten Heinz Schultze am 10.12.2014 während der Mannschafts-Weihnachtsfeier mit den Eltern in der Vereinsgaststätte.

Eingang auf das Konto IBAN DE32 1007 0024 0407 0777 08 erfolgte bereits am 10.11.2014

#### **Trubel am Wackerweg!**

Am Sonntag, den 12.10. werden sich die Anwohner rd. um das Sportgelände gewundert haben. Was war los? Der gesamte Platz voller <u>junger</u> Spieler. Unübersehbar: Ein Riesenturnier! Im Zusammenwirken zwischen der Vorsitzenden Carola von Bergen und dem Trainer der 2. E – Marco beim Nachbarverein, den Füchsen Berlin kickten die Jungs um jeden Ball.

#### Gruppe A

MSV Normannia 2.E 1.FC Schöneberg 1.E Türkiyemsspor 2.E SV Karo 96 3.E Füchse Berlin 4.E BFC Alemannia 1890

#### Gruppe B

Nordberliner SC 1.E BSV 92 1.E SV Karow 96 3.E 1.FC Wilmersdorf 1.E Alemannia 06 3.E Füchse Berlin 2.E

Gespielt wurde in zwei Gruppen (Jeder gegen Jeden), jeweils 12 Minuten. Sieger des Turniers waren die Füchse. Aufgrund der guten Stimmung fühlten sich alle teilnehmenden Mannschaften als Gewinner.





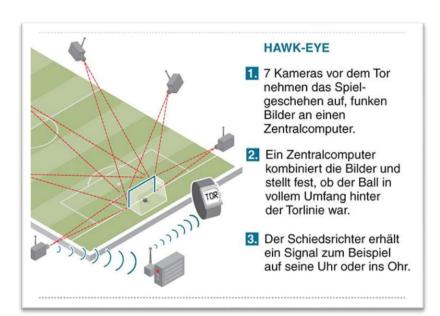
Dieses Turnier wurde organisatorisch unterstützt von Marco (Trainer Füchse 2.E) und der U32 von Alemannia

#### 1. Herren

#### 26. Oktober zweiter Sieg in der Bezirksliga (eine Momentaufnahme)

Nachdem am Sonntag davor auswärts gegen den BSC Rehberge mit 0:1 verloren wurde, das Spiel aber aufgrund eines berechtigten Einspruches mit 6:0 gewonnen gewertet wurde, war die Mannschaft mit einem 3:2-Heimsieg gegen den Tabellenvierten SG Blankenburg erfolgreich. Endlich, die Durststrecke ist vorbei? So hofften alle Fans unserer Mannschaft nach dem lang ersehnten ersten Heimsieg in die Bezirksliga nach dem Abstieg aus der Landesliga. Was gab es nicht alles an Unkenrufen – wir werden nach unten durchgereicht, der weitere Abstieg in die A-Klasse ist vorprogrammiert usw. Dem Trainergespann Ali Fekri und Andreas Breidtschafter wurde im Zusammenspiel mit den vielen neuen Spielern nichts zugetraut.

Haben die Pessimisten Recht? Hierzu kann noch keine Aussage getroffen werden. Entscheidend wird sein, wer noch alles in der Rückrunde neu mit in der verbliebenen Mannschaft hinzukommt. Der VIP-Club wird hier unterstützend tätig werden. Wichtig wird sein: Fairplay nicht nur auf dem Platz, sondern auch innerhalb ehemaligem und jetzigem Führungsteam mit dem Ziel, das Miteinander als Priorität zu sehen. Dies ist sowohl Motto des Fußball-Vorstands als auch des Trainers Ali Fekri. Apropos: Nur mal am Rande für die Spieler. Zitat aus der INFO 2006 "unser junger Trainer Daniel Kujath hat es hervorragend verstanden, unsere Spieler mit Schwimmen und Beach-Volleyball zu beschäftigen und die Mannschaft zu einer Einheit zu formen".



Nun aber mal etwas aus dem "großen Fußball" **zur Information** für wahrscheinliche Diskussionen auch unter unseren Experten vor dem Fernseher. Gilt für die 1. Bundesliga ab der nächsten Saison im Juli 2015.

H. Schultze

Quelle: dpa, Hawk-Eye



#### Licht und Schatten am 1. Advent (eine weitere Momentaufnahme)

#### Spiel der A-Junioren

Bei klirrender Kälte warteten sowohl Spieler als auch Eltern und "Gäste" auf einen Schiri. Um 11:00 Uhr sollte am "Wackerweg" angepfiffen werden. Zuständig dafür ist die Heimmannschaft, also die Alemannen. Was wunderte es da, dass die Vorsitzende Carola von Bergen am Telefon hing um zu retten, was zu retten war. Keine Chance. Nun sprang mit Stefan Paulik ein Vater ein. Besonders fair: Er ging erst einmal zum gegnerischen Trainer und erläuterte, dass er zwar einmal Fußball gespielt habe aber kein Fachmann mehr sei, was Regeln etc. anging. So konnte das Spiel dann doch noch mit ca. 15 minütiger Verspätung angepfiffen werden. Als Linienrichterin sprang Sandra Richter, die Mutter eines Spielers und Betreuerin ein.

Das war aber noch nicht alles. Der Trainer, Zdendo Kupfer, war auch noch verhindert. Duplizität der Abfolge. Vom Präsidenten zwei Tage davor befragt wann und wo denn das nächste Spiel der A-Jugend sei und ob er hinginge, antwortete der vorherige Trainer Michael Schench, na klar – das sind doch meine Jungs! Er ließ sie auch nicht im Stich und stand aushilfsweise an der Seitenlinie, damit das Spiel überhaupt stattfinden konnte. Und wie dankten sie es ihm?

H. Schultze

#### 1. Herren

Auch sie mussten am 1. Advent ran. Nachmittags, kein Deut wärmer und auch verspätet begonnen. Unsere Spieler waren rechtzeitig auf dem Platz. Fehlte auch hier noch der Schiri? Aber dann ging es los. Alemannia mit nur 10 Mann, da eine Woche zuvor 4 rote Karten bei unseren Kickern alles vermasselten und weitere Spieler wohl verhindert waren. Der gegnerische Frohnauer SC ging schnell in Führung. Ein Elfmeter brachte den Ausgleich. Einen zweiten wollte der Schiri dann nicht geben. Dies brachte dann evtl. mit die Wende, zumal unser 2. Torwart aus Polen nach seiner Verletzung wohl noch nicht zu 100% fit war und eine neue an diesem Tag noch dazu kam! Die Frohnauer konnten auswechseln und waren erfolgreicher. Trotzdem, eine gute Leistung unter diesen Bedingungen! Mit 6:1 musste sich Alemannia geschlagen geben. Schade, ein Platzwechsel in der Tabelle wäre unter normalen Bedingungen drin gewesen.

Statement: Es wird viel geredet. Ist im Fußball wohl normal. Vergessen sollte man aber nicht, dass wir in der vorigen Saison mit allen Fachleuten an Bord aus der Landesliga abgestiegen sind, zumindest der Grundstock dafür gelegt wurde. Ende April 2014 letzter Tabellenplatz. Und davor? Ebenso ist die Platzierung der 2. Herren im Bereich Tabellenende aus der Sicht mit zu sehen, dass diese Truppe aufgestiegen war, also jetzt in einer höheren Liga spielt.

H. Schultze



## Liebe Kinder, liebe Eltern und Liebe Bücherfreundinnen und -freunde,

rechtzeitig zur Weihnachtszeit und natürlich auch für die Zeit danach, habe ich ein von mir geschriebenes und von der Künstlerin Rose Schulze illustriertes Kinderbuch "Der Gummihosenträgermann" veröffentlicht. Der Inhalt mit Beispielbildern kann eingesehen werden auf: http://www.bernd-gehrig.com/Startseite

Es geht um einen sympathischen alten Herrn, der fünf Kindern von spannenden, weltweiten Abenteuern berichtet, die er mit seinen Gummihosenträgern erlebt hat. Diese retten mit ihm katapultartig Menschenleben und führen damit immer zu einem guten Ende. Das macht Zuhörern und Vorlesern gleichermaßen Spaß und regt die Kinder zu weiterem Lesen an.

Neugierig??? Dann können Sie das Buch bei Bernd Gehrig, Leipziger Straße 46 in 10117 Berlin, entweder auf dem Postweg oder per Email direkt an mich, bestellen.

Das Buch kostet Euro 19,90 zuzüglich Euro 2,40 Versandkosten, insgesamt also ¬ Euro 22,30. Bitte überweisen Sie an:

Bernd Gehria,

IBAN DE38 7601 0085 0960 6168 57

**BIC PBNKDEFF** 

Postbank

Der Verlag übersendet umgehend nach Zahlungseingang.

Fröhlich auf Bestellungen wartend grüßt ganz herzlich Euer/Ihr Bernd (Benja) Gehrig (Ehrenpräsident des BFC Alemannia 1890 e.V.)



### "Charlotte" - Wohnen fürs Leben

Rund 6.500 Wohnungen in den Bezirken Charlottenburg, Reinickendorf, Siemensstadt, Spandau, Steglitz, Weißensee und Wilmersdorf – davon mehr als 1.600 Wohnungen in Reinickendorf.



#### Unseren Mitgliedern bieten wir:

- überwiegend energetisch sanierte Wohnhäuser
- Gästewohnungen
- Charlotte Treffs
- Kinderspielplätze
- Mietergärten
- Sonderkonditionen für Azubis, Schüler und Studenten
- idyllische Ausblicke in unsere zahlreichen begrünten

Werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft! Wir sind für Sie da!



Geschäftsstelle: Dresselstraße 1 14057 Berlin

Tel.: (030) 32 00 02-0

Hausverwaltung Reinickendorf: Schamweberstraße 47 13405 Berlin

Tel.: (030) 412 16 87

www.charlotte-bau.de • mail@charlotte-bau.de

#### **Tennis**

#### Die Vereinsmeisterschaft



ist sowohl hinsichtlich der Teilnahme und des Zuschauerinteresses erfreulich verlaufen. Von den Erwachsenen haben etwa ein Drittel der

aktiven Mitglieder teilgenommen, bei den Jugendlichen war die Teilnahme höher. Das liegt aber auch daran, dass für jugendliche Mannschafts-spieler/innen die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft – wie in der Beitrittserklärung verankert - Pflicht ist.



#### Ergebnisse:

	Finalpaarungen	Ergebnis	
Herren Einzel			
Herren	Emilio Ceron Balocchi : Markus Brandenburg	6:3 - 2:6 - 6:4	
Herren 40	Jens Bünger : Ralf Kapusta	6:0 - 6:1	
Herren 60	Horst Kleine : Michael Glowik	6:3 - 5:5 / Aufgabe	
Doppel			
Herren	Markus Brandenburg / Christian Fuchs Andy Dehn / Vincent Foix-Cable	6:3 - 6:4	
Herren 40	Gert Plichta / Jens Bünger Ralf Kapusta / Derk Odo Friedrichsen	6:3 - 5:7 - 6:4	
Herren 60	Michael Glowik / Hans Heyden Siegbert Hiller / Horst Kleine	7:6 - 6:2	
<u>Damen</u> Einzel	Tutku Kurt : Julia Schmidt	6:1 - 6:1	
	Tutku Kurt : Julia Schmidt	6:1 - 6:1	
Doppel			
	Tutku Kurt / Julia Schmidt Michelle Borchert / Haang.Ann Kein	6:2 - 6:2	
Mixed -	Tutku Kurt / Christian Fuchs Julia Scharre / Kai Boelck	6:3 - 6:1	

#### **Die Finalisten**



Anmerkung: Der Artikel ist quasi fünf Minuten nach zwölf und sehr spontan entstanden. Es hat sich gefügt, dass das Redaktionsteam in der Vereinsgaststätte auf Jockl, Tutku, Sarah und Christian, die sich zum Kegeln getroffen hatten, traf. Gemeinsam wurden Fotos gesichtet und Ergebnisse recherchiert.

## **CLUBTURNIER 2014 - 01. - 13. September 2014**

Der Sportwart kann natürlich nicht zufrieden sein, dass sich nur 45 Teilnehmer(innen), die an 1, 2 oder 3 Konkurrenzen teilgenommen haben, dem sportlichen Wettkampf gestellt haben! Bis auf Renate Boelck und Ingrid Olfe haben von den etwas "älteren" Damen keine weiter mitgemacht! Traurig, aber wahr! Warum nur? Wo waren die "älteren" Herren, die sonst in Scharen montags, mittwochs und freitags die Plätze bespielen? Vom Vorstand haben bedauerlicherweise nur Johann und Jockl teilgenommen! Wie soll man da die Turnierteilnahme von den Mitgliedern erwarten?! Aber man muss es dennoch positiv sehen! Trotzdem haben wir aus dem "Bisschen" eine wohlgelungene Veranstaltung gemacht, auch wenn es dem einen oder anderen nicht gepasst hat, aus welchen Gründen auch immer! An den Fragen der Turnierteilnehmer haben wir gemerkt, dass viele unsere sorgfältig ausgearbeitete Ausschreibung für das Clubturnier nicht gelesen haben! So zum Beispiel 3.Satz = Match-Tiebreak, Abschluss-Menue im Startgeld von 20 € enthalten, heißt 5 € für mögliche 3 Konkurrenzen, Bälle werden vom Verein gestellt! Für unsere "Schnäppchenjäger" geradezu ein Muss, am Turnier teilzunehmen! Wer "lesen" kann, ist da ein wenig im Vorteil! Am schlimmsten nervt es die Turnierleitung, wenn man den Teilnehmern hinterherrennen muss! Man ruft an, um schnellstens etwas zu klären: "Die Rufnummer ist uns nicht bekannt, bitte rufen sie bei der Auskunft an!" Oder: "Die von ihnen gewählte Rufnummer ist nicht vergeben!" Oder: "Der Gesprächspartner antwortet nicht, bitte versuchen sie es später nochmals!"

Als Turnierleitung kann man seinen Sprachschatz erweitern: "Dir steh'n die Zähne wohl zu eng!" Da war die Rede von "Schwuchtelkacke". Vorhandpeitsche aus dem Handgelenk kurz cross geschlagen. Negative Energie.

Der Wettergott hat uns zum Glück zur Seite gestanden. Die Turnierleitung musste nicht "eingreifen". Ein Clubturnier in Harmonie! Die "jüngeren" Damen und Herren sind ein wenig näher "zusammengerückt"! Es gab tolle hochklassige Wettspiele! Bewundernswert, wie die etwas "älteren" den "jüngeren" das "Leben" schwer gemacht haben! Am stärksten hat mich das Herrendoppel zwischen Christian/Markus und Vincent/André beeindruckt: "Weltklasse"! Ergebnisse sind im Internet über TVPro-online zu ersehen!

Es gab tolle Pokale und tolle Extra-Preise. Unter allen anwesenden Siegern und Siegerinnen haben "Glücksfee" Sarah und Jockl tolle Preise verlost: Bootsfahrt mit "Erbse", 2 x 1 Stunde Training bei Cesar, 1 Wochenende im Sporthotel Malchow, Sport und Kaffe/Kuchen auf Gutshof Sparow, 1 "Wochenendauto" vom Autohaus Laatzig, Eisbeinessen von und bei Gabi, 2 Stunden Kegeln, 2 x 1 Eintrittskarte für 1 Heimspiel von Hertha BSC, 2 Karten für Vorführung und Besichtigung im Varieté "Wintergarten", 2 Hallenstunden in unserer Halle, 1 Karte für "Jazz in den Ministergärten", 1 Rucksack mit diversen Tennisartikeln, 1 "Fuchsi"-Besaitung + 1 Dose Bälle. Ein leckerer Gaumenschmaus zum Abschluss: ein köstliches 3-Gänge-Menue von Gabi! Dem Discjockey und der tollen Stimmung allgemein hatten wir es zu verdanken, dass die tolle Abschluss-Party erst am frühen Morgen beendet war! An dieser Stelle seien Tutku, Sarah und Christian, einfach allen, die zum Gelingen unsere Clubturniers beigetragen haben, tausend Dank gesagt!

Jockl Bauer

#### Problemfeld Einhaltung Redaktionsschluss:

Da spielten wohl auch organisatorische Gründe eine Rolle, dass wir diesen Artikel erst am 14.12. erhielten. Redaktionsschluss war der 20.11. Und dann hatte der Sportwart auch keine Möglichkeit gefunden, ihn per Mail zuzusenden. Deshalb mussten wir den Artikel wegen der Eile per Scan übernehmen. Dadurch ist die Qualität leider beeinträchtigt. Wir bitten für die Zukunft, unbedingt den von uns vorgegebenen Termin für den Redaktionsschluss zu beachten! **Für die nächste Ausgabe: 18. Mai 2015.**Eure Redaktion

# Sechs "Alte" auf dem Stahlross

Am Mittwoch, dem 27. August, schwangen sich am Vormittag sechs Alemannen auf ihre Drahtesel mit dem Ziel "Haxen-Seide" in Bergfelde.

Die Fahrt gen Norden hat nicht lange gedauert, da bat uns Gerd in die Finsterwalder Straße zu einem (es waren mehrere!) Gläschen "Fürst Metternich" auf seiner schönen Terrasse. Frisch "gestärkt" ging



es weiter über Lübars, durch's schöne Fließtal, bis wir in Hermsdorf in der Auguste-Viktoria-Straße bei Jutta und Manne Station machen konnten. Manne war also schon wieder zu Hause. Jutta kredenzte uns Hackepeter-Schnittchen mit diversem "Zubehör" und natürlich Bierchen. "Gestärkt" ging's weiter über den langen Steg durch's Fließtal bis zur Veltheimstraße, um dann über Glienicke durch den schönen Kindel-Wald in der "Koppelschänke" auf dem Pferdehof Kindelwald in Schönfließ zu landen. Nach einer Spendierrunde von Hans machten wir uns auf den Weg zur letzten Etappe nach Bergfelde. Beim "Schönfließer Pflanzenmarkt" haben wir noch ein Gastgeschenk für Familie Seidenspinner besorgt - einen Rosenstock. Mit letzten Kräften erreichten wir dann die schöne Endstation in der Briesestraße in Bergfelde. Jürgen, seine Frau, die drei "faulen", weil "behinderten", daher "motorisierten" Gäste Hans-Peter, Jörg und "Erbse" hatten uns schon sehnsüchtig erwartet. Nach dem Haxenessen mit allem drum und dran, viel inhaliertem "Spülmittel" und endlosem Gelaber machten wir uns dann über die B 96 auf den Weg in Richtung Heimat. Von dort haben wir nach Einladung von "Fürst Gerd Metternich" noch einige Scheidebecher auf seiner Terrasse verputzt. Gerd und Jockl mussten unbedingt noch bis kurz nach Mitternacht die rote "Fürst Metternich" "aus"-probieren! Tausend Dank an Manne, der eine wunderschöne Radtour für uns sechs Alemannen ausgearbeitet hat! Nun ist sie nur noch eine zauberhafte, unvergessliche Erinnerung! J. Bauer



#### **Sportkegeln**

#### Aufgeschoben ist nicht aufgehoben? Oder doch ein Wunder!



Die Kegler können sich freuen. Die liebgewonnene Trainingsstätte "Robert-von-Siemens-Halle" am Lenther Steig hat doch nicht - wie vor wenigen Wochen befürchtet - ihre Pforten geschlossen. Der Verein der Kegler von Spandau (VKS) und der Betriebssport Verband Berlin (FVS) haben - zunächst für ein Jahr - erreicht, dass die Kegelhalle offen bleibt. Der VKS und das Bezirksamt Spandau wollen mit dem Grundstückseigentümer in Verhandlungen eintreten, mit dem Ziel dass das Sportgelände einschließlich Kegelhalle für die

öffentliche Nutzung dauerhaft erhalten bleibt. Die Bewirtschaftung der Kegelsportanlage erfolgt derzeit durch den VKS, der sie bei erfolgreichen Verhandlungen auch weiter übernehmen will. Die Spielgemeinschaft Alemannia/SCC/Amicitia hat sich gleichfalls für den Erhalt der Kegelhalle engagiert. Sie hat dem Engagement dadurch Ausdruck gegeben, dass sie sich bei der Anmietung von Ersatzkegelbahnen vertraglich nur kurzfristig gebunden hat und sofort - auch unter Inkaufnahme eines finanziellen Verlustes - zum Lenther Steig zurückgekehrt ist. Leider hatten manche Sportgemeinschaften diese Weitsicht nicht und sind langfristigere Verträge für Ersatzbahnen eingegangen. Es bleibt nun zu hoffen, dass möglichst viele Sportgemeinschaften an den Lenther Steig zurückkehren und den VKS damit in seinen Bemühungen für eine Dauerlösung unterstützen.



#### Saison 2014/2015

#### Mannschaftsmeisterschaften

Die Spielgemeinschaft "Alemannia/SCC/Amicitia geht mit vier Mannschaften in die neue Wettkampfsaison: Einer Herrenmannschaft (sechs Starter), zwei Seniorenmannschaften (je vier Starter) und einer gemischten Mannschaft (vier Starter/innen). Ziel ist es, möglichst allen Keglern Einsatzzeiten zu geben. Dadurch besteht jedoch die Gefahr, dass bei Ausfällen wegen Krankheit oder Urlaub Ersatzspieler gefordert sind, die sich unter Umständen mit einem dritten Einsatz in einer höherrangigen Mannschaft "festspielen" und dann in ihrer angestammten Mannschaft fehlen. Es besteht jedoch Einigkeit, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Die erste Mannschaft, die in der vergangenen Saison noch in der obersten Verbandsliga gespielt hat nach vier Wettkämpfen von 12 möglichen 2 Punkte gesammelt. Sie belegt mit 2:10 Punkten den vorletzten Tabellenplatz. Wie in den letzten beiden Ausgaben der INFO beschrieben besteht weiter das Problem, dass wichtige Stammspieler wegen Krankheit ausfallen. Es hat sich noch dadurch verschärft hat, dass sich der beste einem anderen Verein mit besseren Perspektiven angeschlossen hat. Aus erfolgreicheren Zeiten stehen nur noch drei Kegler zur Verfügung. Die Lücken müssen durch Kegler geschlossen werden, die bis dato in unteren Mannschaften gekegelt haben und zum Teil auch noch kegeln. Nach nur vier absolvierten Wettkämpfen wurden bereits fünf Ersatzspieler eingesetzt. Da die Liga-Struktur am Ende der Saison durch Einrichtung einer "1. Klasse" erweitert wird müssen vier Mannschaften absteigen. Es wird also schwer sein, die Oberliga zu halten.

Die **beiden Seniorenmannschaften**, die in der Oberliga spielen schlagen sich recht erfolgreich. Nach vier Spielen belegt die erste den zweiten Tabellenplatz (9:3 Punkte) und die zweite den vierten Tabellenplatz (7:5 Punkte). Für beide Mannschaften sind jeweils nur vier Kegler gemeldet. Es steht zu befürchten, dass Engpässe entstehen, da sich im weiteren Verlauf der Saison Spieler in der ersten Mannschaft "festspielen" (werden).

Besonders gebeutelt ist das **gemischte Team.** Der Kapitän hat sich bereits in der ersten Mannschaft festgespielt. Krankheitsbedingt musste das Spiel am 30. November abgesagt werden. Das Team belegt aktuell den vorletzten Tabellenplatz. Nach Weihnachten sollten aber zwei krankgemeldete Kegler zurückkehren.

#### **BSKV-Pokal** (KO-Pokal)

Aufgrund des Erfolges im Vorjahr, in dem die Mannschaft den Einzug ins Halbfinale schaffte, und des "Spaßfaktors" (Heimspiele auf den Trainingsbahnen) hat die Spielgemeinschaft für die laufende Saison zwei Mannschaften gemeldet. Ein Personalproblem gibt es bei diesem Wettbewerb nicht, da nur vier Kegler für eine Mannschaft erforderlich sind. Dieses Jahr hatten wir kein Losglück: Die erste Mannschaft musste Auswärts gegen Spg. SG Union Oberschöneweide II antreten. Sie verlor das Spiel mit 13:23 Punkten und schied somit bereits in der Vorrunde aus. Die zweite Mannschaft zog aufgrund eines Freiloses in die Hauptrunde ein. Sie muss (leider) auch Auswärts gegen die SG Grün Weiss Baumschulenweg antreten, mit der Gewissheit, dass wir auf den Bahnen im Willi-Sänger-Stadion bisher keinen Blumentopf gewinnen konnten.

#### Paarturnier des VKS in der Kegelsportanlage Lenther Steig

Am Sonnabend, den 30. August 2014 hat der Verein der Kegler von Spandau (VKS) sein traditionelles Paarturnier veranstaltet. Diesmal als "Wiedereröffnungsturnier Lenther Steig" zusammen mit dem Betriebssport Verband Berlin (FVS). Gäste waren Willkommen. Insgesamt hatten sich 72 Kegler/innen angemeldet. Die Organisatoren hatten alle Hände voll zu tun, meisterten die Herausforderung nach anfänglichen Schwierigkeiten mit Bravour. Durch Auslosung wurden 36 Paare zusammengestellt, in zwei Gruppen und innerhalb der Gruppen in drei Staffeln eingeteilt. In einer Staffel befanden sich somit sechs Paare, die jeweils fünf Spiele, Jeder gegen Jeden, absolvieren mussten. Die Staffelsieger und Staffelzweiten waren für die KO-Runde qualifiziert.



Der BFC Alemannia 1890 e.V. war mit vier Teilnehmern vertreten. Sie spielten ein erfolgreiches Turnier. Bernd Krüger und sein Partner beendeten die Gruppenphase als Erste, sie gewannen alle Spiele und gehörten zum engeren Kreis der Favoriten. Heinz Schultze und sein Partner erreichten in ihrer Staffel den zweiten Platz und qualifizierten sich ebenfalls für die KO-Runde. Siegfried Heiner und Oliver Schettig belegten mit ihren Partnern den 4. bzw. 5. Staffelplatz und schieden aus dem Turnier aus.

v.l.n.r.: Bernd Krüger, Heinz Schultze, Oliver Schettig, Siegfried Heiner

Der weitere Verlauf des Turniers brachte aus Sicht der Alemannen Überraschungen: Bernd Krüger und sein Partner schieden in der ersten KO-Runde aus. Sie mussten sich mit zwei Holz den späteren Turniersiegern geschlagen geben. Heinz Schultze und sein Partner gewannen dagegen ihr Spiel mit zwei Holz und setzten sich im Halbfinale mit 7 Holz gegen ihre Kontrahenten durch. Mit diesem Erfolg hatte kaum jemand gerechnet, am wenigsten Heinz Schultze selbst.

Im Endspiel standen sich drei Paare gegenüber, die sich einen sehr spannenden Wettkampf lieferten. Die Führung wechselte häufig. Heinz Schultze und sein Partner hatten es in der Hand das Endspiel zu gewinnen. Die Gegner hatten bereits ihre Kugeln geschoben. Eine "8" hätte den Turniersieg bedeutet. Bei einer "7" wäre ein Stechen erforderlich gewesen. Der Partner von Heinz Schultze, dem es zufiel die letzte Kugel zu schieben, zeigte wohl Nerven und kegelte eine "6"; Schade. Sie belegten den sehr guten zweiten Platz. Heinz Schultze, aber auch die anderen Teilnehmer unseres Vereins haben den BFC Alemannia 1890 e.V. sehr gut vertreten.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl endete die gelungene Veranstaltung, die um 10:00 Uhr begonnen hatte, erst am späten Abend. Die große Resonanz auf das Turnier hat gezeigt, dass der Kegelsport noch lebt und es wert ist die schöne Kegelsportanlage am Lenther Steig zu erhalten.

#### **Interne Turniere**

#### **KO-Pokal**

Leider ließ die Begeisterung für diesen Wettbewerb dieses Jahr zu wünschen übrig. Es scheint mitunter ein Problem zu sein, sich für den "Zweikampf" zu verabreden obwohl für jede Runde mehrere Wochen Zeit ist. Entschuldigung: Aber, Irgendjemand kommt immer aus dem Mustopf. Das Endspiel, das über vier Bahnen ausgetragen wurde, erreichten Bernd Krüger und Heinz Schultze (BFC Alemannia 1890 e.V.) sowie Karsten Schulz und Dietrich Berbeling (KSK Amicitia e.V.).



Das Endspiel wurde am 8. Oktober ausgetragen. Wie in den vergangenen Jahren waren Preise ausgelobt und es gab "Freibier". Der Wettkampf verlief spannend: Um Platz Eins stritten sich Bernd und Karsten, um Platz drei Heinz und Dietrich. Bernd bewies einmal mehr wer Herr im Lenther Steig ist und verwies Karsten mit einem Vorsprung von 9 Holz auf den zweiten Platz. Im Wettkampf um den dritten Platz setzte sich Heinz mit 1 Holz durch. Dietrich verspielte diesen Platz mit dem letzten Wurf.

Fazit: Schleppender Anlauf, interessantes Endspiel, das den Beteiligten und Zuschauern Spaß machte. Es wird weitergehen. Es sei darin erinnert, dass (nur) an diesem Pokal die Kegler aller Vereine der Spielgemeinschaft teilnehmen. Aus diesem Grunde ist der KO-Pokal ins Leben gerufen worden.

#### Vereinsmeisterschaft

Sie wird in elf Läufen, von denen acht gewertet werden, ausgespielt. Die erforderliche Anzahl von Läufen absolvierten (leider) nur vier Kegler/innen. Vereinsmeister, bereits zum fünften Mal in Folge wurde Bernd Krüger. Er kegelte in 2014 in einer eigenen Liga und erreichte die volle Punktzahl von 200 Punkten. Damit geht der Wanderpokal in sein Eigentum über. Den zweiten Platz erreichte Siegfried Heiner (145 Punkte), den dritten Platz Heinz Schultze (120 Punkte). Vierter wurde Renate Abraham (112 Punkte).



#### Gedächtniskegeln



Es war auch eine Gelegenheit, die Frauen zu beteiligen

Das **51. Turnier** wurde, wie seit Jahren bewährt, von Frank Ryba geleitet. Dieses Mal hatte er die traurige Pflicht, an Günter Standke und Wolfgang Ehlich zu erinnern, die im vorigen Jahr noch mitkegelten. Wolfgang Ehlich hatte das Turnier sechsmal gewonnen und führt die ewige Tabelle an.

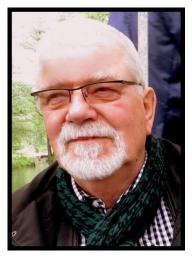
Aktuell haben acht Kegelkameraden an dem diesjährigen Turnier teilgenommen. Die Entscheidung fiel im letzten Durchgang. Horst Kulka schaffte als einziger Kegler mit 700 Holz den sog. "Schnitt" und gewann den "Löwen". Mit dem zweiten und dritten Platz mussten sich Siegfried Heiner bzw. Bernd Krüger begnügen.

Pared Valley Cinglish Hairan

v.l.n.r.: Bernd Krüger, Horst Kulka, Siegfried Heiner



#### Die Kegler trauern um Wolfgang Ehlich



Am 18. September 2014 ist Wolfgang Ehlich im Alter von 78 Jahren gestorben. Er hat tapfer gegen den Krebs gekämpft und wir sind traurig, dass sich unser Kegelfreund von der schweren Krankheit letztlich nicht mehr erholen konnte. Wolfgang hat ein paar Monate gewonnen und die - soweit wir es beurteilen können - genutzt. So hat er weiter am Vereinsleben teilgenommen und Zuversicht ausgestrahlt. Vor wenigen Monaten haben er und seine Lebensgefährtin Jutta noch unsere Saisonabschlussfahrt in den Spreewald mitgemacht. (Auf dieser Fahrt ist das Bild entstanden). Wolfgang war in dieser Zeit Zuschauer bei Wettkämpfen und kam zum Training. Er griff immer wieder zur Kugel und haderte mit den Ergebnissen. Wolfgang hat den

Kegelsport geliebt. Er hat viele Jahre in der ersten Mannschaft gespielt. Vor fast einem Jahr, am 15. September 2013 hat er seinen letzten Wettkampf bestritten. Als Tagesbester mit 724 Holz hat er maßgeblich zum Sieg

beigetragen. Auch als Einzelkegler konnte er schöne Erfolge feiern. Wolfgang qualifizierte sich z. B. bei den Bohle-Einzelmeisterschaften der Senioren B 2006 und 2007 für die VBS-Mannschaft und wurde mit ihr zweimal hintereinander Deutscher Vizemeister. Wolfgang hat sich viele Jahre ehrenamtlich im Vorstand der Kegelabteilung engagiert. Bei den Wettkämpfen war er immer sehr präsent, seine Tipps aber insbesondere sein "HOLZ" mit kräftiger Stimme werden wir vermissen. Nur wer vergessen wird ist tot. Du wirst in unserer Erinnerung immer weiterleben.

#### **Alemannen in Gallin!**

Fünf Alemannen und drei Frauen machten sich am 15. 11. 2014 auf den Weg in die gallische Stadt mit Dorf-Charakter "Gallin" in Sachsen-Anhalt. Einer Einladung des SG Traktor Gallin folgend feierten sie das 40-jährige Bestehen dieses Kegelclubs mit. Feiern wie die Gallier, das können die Galliner. Mit großem Rahmenprogramm, reichlichem Essen, Trinken und guten Unterhaltungen vergingen die Stunden wie im Fluge. Ein gemeinsamer Frühschoppen rundete dann am nächsten Tag diesen Ausflug noch ab, ehe es mit der Bahn wieder gen Heimat nach Berlin ging.



Am Bahnhof Südkreuz ging die Fahrt los



#### Offizielles



Ansprache durch den Bürgermeister

Heinz Schultze übergibt das Gastgeschenk, ein "Ehrungsschild"



#### Feierlichkeiten



Die Alemannen fühlen sich wohl



Showeinlage

#### Am Morgen danach



Jörg streichelt Schafe

Überraschung: Unsere Galliner Freunde nehmen am Frühschoppen teil

Uwe brachte uns dann noch mit dem eigens dafür gemieteten Bus wieder zum Bahnhof, übergab noch mit den besten Grüßen aller eine Kiste "Fuchs", damit wir nicht verdursten auf der Rückfahrt. Wir sagen noch einmal danke für diese schöne Feier und vor allem die tolle Organisation! H.S

#### Weihnachtsfeier (Ehrungsveranstaltung)

Am 6. Dezember 2014 haben sich die Kegler mit ihren Partnerinnen in der Vereinsgaststätte zur Weihnachtsfeier eingefunden. Gegen 19:00 Uhr begrüßte Heinz Schultze – als Hausherr – die Teilnehmer. Nach einer Schweigeminute für die in 2014 verstorbenen Wolfgang Ehlich und Günter Standke nahm der Vorsitzende der Kegelabteilung Siegfried Heiner die Ehrungen für das "Mitglied des Jahres" und den "Sportler des Jahres" vor. Es war nicht durchgesickert wer die Preisempfänger sind, so dass sich Frank Ryba und Heinz Schultze überrascht und erfreut zeigten. Die Ehrungen wurden durch eine Eilmeldung kurz unterbrochen, es war Erfreuliches zu verkünden: Am 4.12.2014 hatteTom Anton das Licht der Welt erblickt und Uschi und Bernd Krüger zu glücklichen Großeltern gemacht. Michael Münchow (Sportwart) nahm dann die Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft 2014 vor. Vereinsmeister ist – bereits zum fünften Mal in Folge – Bernd Krüger, den zweiten und dritten Platz belegten Siegfried Heiner bzw. Heinz Schultze.



Ehrungen (von oben links nach unten rechts): Sportler des Jahres, Vereinsmeister. Mitglied des Jahres, Begrüßung von Tom Anton

Zur Freude aller eröffnete Gabi Sauerbrei das Buffet. Leider ist Gabi ab 1. Januar 2015 nicht mehr Pächterin der Vereinsgaststätte. Die Kegler bedauern das sehr und wünschen ihr für die Zukunft Glück und Erfolg. Nachdem alle gut gesättigt waren verteilte Heinz Schultze Liedertexte und motivierte, zusammen mit dem DJ Henry Weihnachtslieder zu singen. Der DJ spielte zum Tanz auf und es entwickelte sich eine sehr schöne Atmosphäre. Gegen 22:00 Uhr wartete Jörg Koschinski mit einer Überraschung auf: er veranstaltete eine Tombola zugunsten der geplanten 125-Jahre-Feierlichkeiten. Dazu hatte er 100 Lose

vorbereitet und 70 Preise weihnachtlich verpackt. Insgesamt wurde ein Reinerlös von € 250 erzielt (Die Sachpreise – aus einem Nachlass - hat Jörg gespendet). Michael Lindow und seine Frau Marion erhöhten den Betrag noch um € 100, so dass insgesamt € 350 für das Jubiläums-Sonderkonto zusammengekommen sind. Der DJ hatte ein gutes Gespür für die richtige Musik, so dass die Stimmung weiter sehr gut war.





#### **Dart**

In der "INFO 1. Halbjahr 2014" hatten wir auf Seite 43 über die Probleme in der Dartgruppe berichtet. Inzwischen sind die verbliebenen Darter zum Jahresende aus dem Verein ausgetreten. Die Mannschaft wurde abgemeldet. Damit ist die Unterabteilung der Kegelabteilung aufgelöst. Dieser Schritt ging einher mit der Beendigung des Pachtvertrages mit Gabi Sauerbrei (Teamchefin der Darter) und der Beendigung der Arbeitsverhältnisse mit ihren ebenfalls der Dartgruppe angehörenden Mitarbeitern. Für die Zukunft wünschen wir den Betroffenen alles Gute.

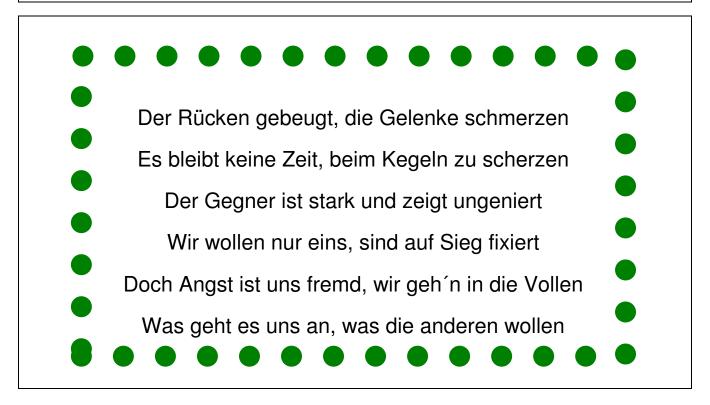


# Hilfe wir brauchen Verstärkung!



Natürlich waren wir bei den Mannschaftsaufstellungen für die neue Saison guten Mutes. Immer positiv denken war die Devise. Aber die Nackenschläge

kamen schneller, als je erwartet. Zwei Todesfälle und krankheitsbedingte Ausfälle dezimierten unsere Spielerkader in unerwarteter Weise mehr als kritisch. Nun stehen wir vor dem Problem: Vier Mannschaften gemeldet, alle ohne Ersatzspieler. Aushilfen kaum möglich, da auch noch die Ansetzungen durch den Verband so gestaltet sind, das oft drei Mannschaften am selben Tag spielen. Wir haben auch eine gemischte Mannschaft. Helfen können sowohl Männer als auch Frauen!



#### Was wollen wir bieten?

Geplant für 2015: Single- und Familienkegeln zum Schnuppern Für Reinickendorfer: Kleines Turnier / Training in der Vereinsgaststätte Für Spandauer: Schnuppertraining in der Sportkegelhalle am Lenther Steig Immer Mittwochs ab 18:00 Uhr Oder auch nur aushelfen an Wettkampftagen wenn dringend erforderlich

#### Interessenten bitte melden:

bei Heinz Schultze: Tel: 498 75 263, Funk: 0171 197 50 79, Mail: H.S.Holzweidepfad@t-online.de

Keine Angst, auch wir Sportkegler schaffen nicht alle Schnitt 7.

#### Jedes Jahr wieder beliebt

#### 6. Skat-Vereinsmeisterschaft am 14. November

Jeder war willkommen! D.h., in erster Linie Vereinsmitglieder, aber auch Gäste. Wie bereits im letzten Jahr, ist dies eine offene Vereinsmeisterschaft. Mit der Resonanz wiederum zufrieden: Der Organisator W. Gröbe aus der Fußballabteilung sowie Volker Fischer als ausgewiesener Skatexperte und Beschaffer der exzellenten Preise! 19 Teilnehmer aus allen Vereinsabteilungen und Gäste hatten teilgenommen. Der Überschuss von diesmal 84,€ kommt wieder beiden Jugendabteilungen, nach Teilnahme aufgeschlüsselt, zugute. Pech, dass drei Angemeldete aus der Tennisabteilung sehr kurzfristig absagten.



Wolfgang Grella und Hannelore Brandenburg aus er Kegelabteilung wieder dabei. Die einzige weibliche Teilnehmerin am Tisch (1. Runde), zusammen mit den Experten Volker Fischer, Thomas Haynes und Klaus Schlanke. Konnte das gut gehen?



Gespannte Aufmerksamkeit nach der 1. Runde beim Notieren der Ergebnisse, bewährt wie immer durch Siegfried Riedeberger. Und die Überraschung: Hannelore Brandenburg war mit 672 Punkten Spitzenreiterin am Tisch.



Es fehlte an nichts!

Da waren sich wohl auch diese Beiden einig!





Die zweite Runde verlief nicht mehr so optimal – oder nahmen die Gegner Revanche! Zumindest Volker Fischer war wieder mit am Tisch.

Es ist aber auch ein Beweis dafür, dass etwas Kartenglück mit dazu gehört, um ganz vorne mit dabei zu sein.

Hiervon konnte an diesem Tag auch Thomas Haynes ein Lied von singen – letzter Platz.





Die Medailienränge: 1. Platz Wolfgang Gröbe, der an dem Pokal scheinbar schwer zu tragen hat.

- 2. Platz Peter Matthes, der ehemalige Vorsitzende der Tennisabteilung
- 3. Platz Marcus Matthes, der Sohn und nach wie vor Tennismitglied.

"Medaillenspiegel" seit Beginn in 2009					
Name	Abteilung	Plätze			
		Erster	Zweiter	Dritter	
Siegfried Riedeberger	Fußball	2	1		
Volker Fischer	Fußball	1	1	2	
Hans Wittnebel	Gast	1			
Jörg Seidenspinner	Tennis	1			
Wolfgang Gröbe	Fußball	1			
Peter Matthes	Tennis		3		
Jürgen Lehmann	Fußball		1		
Thomas Haynes	Fußball			1	
Manfred Strumpf	Fußball			1	
Marcus Matthes	Tennis			1	
Heinrich Scholtyssek	Fußball			1	

Und Lust bekommen? Auch im nächsten Jahr wird es diese Vereinsmeisterschaft wieder geben. Mit etwas Glück kann jeder einmal gewinnen. Dieses Mal war das Glück z.B. Volker Fischer (13 Platz) und Thomas Haynes (19 Platz) nicht hold.

Aber nicht vergessen: Dabei sein ist alles – und eine Menge Spaß bringt es auch. Dank allen Teilnehmern. Bis zum nächsten Jahr.

Ein großer Dank gilt auch der Pächterin Gabriele Sauerbrei, welche wiederum eine feurige Gulaschsuppe für die Pausenstärkung spendierte!

#### Wir hatten eingeladen

zum **26. September** in das Vereinsheim am "Wackerweg". Einmal wollten wir wieder Dank sagen an unsere Sponsoren und Unterstützer. Zum anderen hatten wir damit den würdigen Rahmen, um die noch ausstehenden Ehrungen der in den GAV's der beiden letzten Jahre neu bestätigten **Ehrenmitglieder** des Vereins vorzunehmen.



Wolfgang Gröbe (GAV 2013)

(GAV 2013) Jörg Pettka bedankt sich, auch für seinen verhinderten Bruder Bernd Pettka

Brüder Pettka



**Goldene Ehrennadeln** nicht nur für eine langjährige Vereinszugehörigkeit sondern auch für besondere Leistungen erhielten Martin Koohligani und Jörg Rehfeld, mehr als zwanzig Jahre Spieler bzw. Physiotherapeuth in der ersten Herrenmannschaft der Fußballabteilung. Ein Beispiel dafür, dass es auch im Fußball langjährige Vereinstreue geben kann.



Mit 43 Jahren immer noch aktiv bei den 1. Herren



Jörg Rehfeld freut sich über die Auszeichnung



Vorsitzender der Tennisabteilung Waldemar Grzeschkowitz, eingerahmt von Siegfried Bahlke und Jockl Bauer



Der Präsident Heinz Schultze informiert über Ideen zum 125jährigen Vereinsjubiläum in 2015



Monika Erdmann und Katrin Starke Leitungsteam der Fußball-Jugendabteilung

H. Schultze / Fotos von D. Wendt

#### Sponsorenlauf in der Till-Eulenspiegel-Grundschule



Der Förderverein der Till-Eulenspiegel-Grundschule e. V. in Reinickendorf hat am Sonnabend, den 20.09.2014 einen Motto Sponsorenlauf unter dem "Gesund, fröhlich, fit ... Till macht mit" veranstaltet. Die teilnehmenden Kinder haben sich einen Sponsor gesucht, der für jede um das Schulgelände gelaufene Runde eine Summe "X" bezahlt. Von den Einnahmen sollen zwei neue Häuser für Spielgeräte Schulhöfen finanziert auf den werden.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Stars waren die Kinder, gestartet wurde in drei Gruppen. Zuerst die 5-6 Klassen, dann die 3-4 und zuletzt die Kleinen. Jedes Kind gab sein Bestes und war mit Eifer dabei, einige Unermüdliche trieben ihren Sponsoren Schweißperlen auf die Stirn. Das Rahmenprogramm, das zum Teil von den teilnehmenden Vereinen gestaltet wurde, darunter der BFC Alemannia 1890 e.V., wurde sehr gut angenommen. Die Kinder probierten sich in verschiedenen Sportarten aus und hatten sichtlich Spaß am Angebot. Gegen 15:00 Uhr war Schluss und es gab nur zufriedene und glückliche Gesichter. Für das leibliche Wohl sorgten u. a. Carola 1 (Pächterin des Vereinsheimes am "Wackerweg") und Carola 2 (Vorsitzende der Fußballabteilung) durch die Spende eines



# Kinderschutz

## Hinweise für Prävention:

#### Täterstrategien:

Männlich Betroffene eher in Institutionen, weibliche eher im familiären Umfeld.

Missbrauch der Opfer mehrmals und über einen längeren Zeitraum

Berührungshandlungen sind typisch, das Zeigen pornografischer Abbildungen

Aufforderungen zu posieren, sexuelle Handlungen an sich vorzunehmen

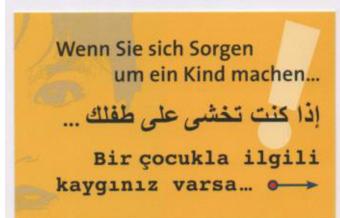
In vielen Fällen bis zu Penetrationsversuchen

#### Lockstrategien:

Belohnungsanreize in Form von Geld, Rauschmitteln, Computerspielen Wecken der sexuellen Neugier durch Angebot von Pornokonsum

<u>Wichtig:</u> Augen und Ohren offen halten! Gilt für Trainer/-innen aber auch für alle Vorstandsmitglieder. Vor allem aber einschreiten, wenn es angebracht erscheint – insbesondere bei Kindern unter 14 Jahren!

Quelle: Berliner Morgenpost, 28. August 2014, Seite 14 sowie "LSB – Kinderschutz"





Oder im Bezirksamt unter Tel.: 030 / 90294 55555

#### Und was tun wir im Verein dafür?

Eine Maßnahme ist die Beantragung der "Erweiterten Führungszeugnisse" für Trainer und Betreuer im Jugendbereich, aber auch für Funktionsträger. So haben wir aktuell in den zurückliegenden Jahren beantragt und erhalten:

Jahr	Abtl.	Anzahl	Abtl.	Anzahl	Abtl.	Anzahl
2010	Fußball	7				
2011	Fußball	16	Tennis	2	Vorstand/HV	2
2012	Fußball	3	Tennis	3	Kegeln	1
2013	Fußball	16				
2014	Fußball	11			Pächter	2

# Die Bestätigung durch den Landessportbund LSB als Unterzeichner der Verpflichtungserklärung hatten wir im Mai 2011 erhalten!

Neben den o.g. Führungszeugnissen wurden zu dieser Thematik sowohl vom Kinderschutzbeauftragten, Stefanie Weiland als Vertrauensperson und der Jugendleiterin Monika Erdmann Seminare beim BFV besucht.

<u>Inzwischen offen!</u> Stefanie Weiland (Fußball-Jugendabteilung) musste aus beruflichen Gründen Berlin verlassen. Danke für das hohe Engagement für den Kinderschutz. Wer bitte ersetzt sie als **Vertrauensperson?** 

Wie die Tabelle zeigt, sind in der Fußball-Jugendabteilung inzwischen mehr als 50 Zeugnisse ausgestellt worden. Dies deutet leider auch auf die extrem hohe Fluktuation von Trainern und Betreuern hin. Wünschenswert ist natürlich mehr Kontinuität.

Ein großer Dank seitens des Vereins gilt in diesem Zusammenhang dem Mitarbeiter Herrn Swirawski im Bürgeramt / Teichstraße. Die unbürokratische Art und Weise der Entgegennahme von Anträgen und deren Bearbeitung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden – eine echte Hilfe!

Aber auch hier nochmals der Hinweis: Die Zeugnisse werden direkt an den unmittelbaren Beantrager/-in nach Hause geschickt. Danach sind sie zumindest der Jugendleitung und von dort dem Kinderschutzbeauftragtem vorzulegen oder auch zur Aufbewahrung abzugeben.



#### Verschönerungen auf den Vereins-Sportanlagen

#### Kienhorststr. 170 "Wackerplatz"

Das gab es unseres Wissens bisher noch nicht im Verein! Mit neuen Ideen und in viel Eigenarbeit sowie mit Einsatz der Familie der 1. Vorsitzenden Carola von Bergen - aber auch unter Mitwirkung von Mannschaftsspielern der ?? Mannschaft wurde angepackt. Wenn Ehemann Thomas im Urlaub in Berlin weilt lässt er sich nicht groß bitten, sondern packt einfach mit an. Das könnte man auch Urlaubseinsatz an der Vereinsfront nennen. Vielen Dank Thomas.



So schön und ordentlich sah die Rückseite der Tribüne schon lange nicht aus. Von den vorbereitenden Arbeiten haben wir bereits in der letzten "INFO – 1. Halbjahr 2014" berichtet.



Sohn Björn stutzte mit Vater Thomas die Hecken und häckselte gleich alles klein

Fotos H. Schultze am 16.8.2014.

#### Ollenhauerstraße 64 e

Auch hierüber berichteten wir bereits in der Vorausgabe! Und es ging wirklich weiter. In Kw 33 trafen wir Ihn vor Ort beim weiteren Streichen des Geländers an, Nicht nur als Co-Trainer der 2.F- Junioren tätig - hat sich Roy Dürrmann auch bereitgefunden, die Malerarbeiten zur Verschönerung des Vereins-Ambientes weiter mit zu übernehmen.



Foto H. Schultze

Am Sonntag, den 12.Oktober konnte im Vorraum der Vereinsgaststätte eine Vitrine glänzende, total saubere bestaunt werden. Die "Täter" waren noch vor Ort und stärkten sich nach getaner Arbeit. Richtig gelesen – Täter! Andreas Kosmowski und Roy Dürrmann von den 1. G-Junioren hatten sich ans Werk gemacht. Nicht nur geputzt, auch entrümpelt und neu geordnet ist die Vitrine jetzt wieder ein schöner Blickfang. Dies empfanden auch Tennis-Damen die vorbei kamen. Also nicht nur Frauenpower in der Fußballabteilung – auch Männerpower.



Nur rd. 10 km von Westerland entfernt lässt es sich preiswert und gut relaxen. Bushaltestelle in <u>Hausnähe</u>

# **Dürken Schiefke App.-Vermietung**

Terpstich 19 25980 Morsum Sylt Mehr unter www. sylt-travel.de











Tel.: 04651 / 891611 Fax: 04651 / 890814 Funk: 0172-7128408 Mail: info@dürken-sylt.de

#### Fotos:

Schlafraum und Wohnraum (Beispiele) Blick vom Haus (hinten)

#### "Team Charlotte" beim 13. Berliner Firmenlauf

#### Petrus hatte kein Einsehen

Eine Gewinnerin des Berliner Firmenlaufs 2014 stand schon vorher fest: Die "Charlotte"! Bei der 13. Auflage konnten das Team unseres Partners Charlottenburger Baugenossenschaft nicht nur eine Rekordbeteiligung verzeichnen, sondern sie zählten auch zu eine der größeren Teilnehmergruppen auf der knapp sechs Kilometer langen Strecke, darunter so klangvolle Unternehmen oder Institutionen wie das Auswärtige Amt, die Lufthansa, die Charité oder das Studio Babelsberg. Insgesamt nahmen rund 11.500 Personen teil, das entspricht in etwa der aktuellen Mitgliederzahl der "Charlotte". Knapp 2.000 ihrer Wohnungen liegen im direkten Umfeld des BFC Alemannia.

Der Aufruf in der vorherigen Mitgliederzeitung hatte also erfreulicherweise Früchte getragen. Das "Team Charlotte" bestand erstmals aus 30 statt wie bisher aus zehn oder weniger Leidensgenossen. Ausgestattet mit brandneuen Sportshirts ging es auf die Strecke durch den Tiergarten.

Einen Beteiligten haben die Veranstalter allerdings nicht geschafft mit ins Boot zu holen: Petrus! Bei Dauerregen um zehn Grad Ende Mai lässt sich durchaus von widrigen Bedingungen sprechen. Die vielen Betreiber der Imbiss- und Getränkestände guckten in die Röhre. Doch alle Teilnehmer waren weit davon entfernt, sich ihre gute Stimmung vermiesen zu lassen. Völlig durchnässt ist jeder mit dem festen Willen hinterher nach Hause gegangen, auch beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein.

Michael Krebs



In der letzten INFO (1. Hj. 2014) versäumt, holen wir es gerne nach: Glückwunsch auch von uns Sportlern des BFC Alemannia zu dieser Leistung. Vielleicht lässt sich im nächsten Jahr ein kürzerer Streckenlauf für Kinder mit einbauen – oder auch Nordic-Walking, dann könnten wir versuchen ebenfalls ein Team zur Teilnahme zu motivieren. Dies wäre doch ein gutes Zeichen im Sinne der angedachten 125-Jahrfeiern!

#### Wie doch die Zeit verrinnt



10 Jahre ist es schon her, als der damalige Jugendleiter und spätere 2. Vorsitzende **Erik Barthel** verstarb.

Unvergessen!

#### Trainervorstellung



Manch einer wird sich über das neue Gesicht auf der Tennisanlage gewundert haben. Der Vorstand der Tennisabte lung hat einen neuen (k nen zusätzlichlichen) Tr ner verpflichtet, da Sonia ahlke durch lhre berut erfügung gestellt hat.

Bereits mehr als 11 Jahre dabei! Sorry, das 10-jährige Jubiläum wurde übersehen

Der 125-jährige Gründungstag, der 2. November 2015 wird schneller kommen als wir heute noch denken! Deshalb schon einmal den Text unseres Vereinsliedes verinnerlichen. Und wer die Melodie noch kennt – bitte bei Heinz Schultze, Tel. 498 75 263 melden.

#### VEREINSLIED

#### BFC ALEMANNIA 1890 e. V.

- Auf, ihr Brüder, Alemannen, auf zum schönen Fußballspiel; lasset flattern hoch die Fahnen, stoßt den Ball mit Kraft durchs Ziel; tretet kühn den Feind entgegen, kämpfet um den Sieg mit Lust; dann herrscht Freude allerwegen, jubelnd tönt's aus jeder Brust: Alemannia, Alemannia, unser fester Bund, der uns einigt all ihr Brüder, dir weih'n wir Herz und Mund. Wir heben die Hände, schwören dir auf's neu: Blau und gelb sei unsere Farbe, ihr bleib'n wir treu.
- 2. Kraft und Mut soll'n stets begeistern uns zu unserm Fußballsport; doch beim Spiel woll'n wir uns meistern, kämpft mit Tat, nicht mit dem Wort; Männer woll'n wir sein, nicht Knaben, würdig woll'n wir stehen da, Ruhm und Ehre woll'n wir haben, glänzen soll Alemannia! Alemannia, Alemannia, unser fester Bund, der uns einigt all ihr Brüder, dir weih'n wir Herz und Mund. Wir heben die Hände, schwören dir auf's neu: Blau und gelb sei unsere Farbe, ihr bleib'n wir ewig treu.
- 3. Frohsinn, Freude mög' erklingen stets in unserm Freundschaftsbund; jubeln wollen wir und singen nach des Spieles Feierstund'. Doch auch in den schweren Zeiten wollen wir uns Brüder sein, woll'n vergessen Haß und Streiten, Herz und Hand dem Nächsten weih'n! Alemannia, Alemannia, unser fester Bund, der uns einigt all ihr Brüder, dir weih'n wir Herz und Mund. Wir heben die Hände, schwören dir auf's neu: Blau und gelb sei unsere Farbe, ihr bleib'n wir ewig treu.



Gesehen und passend für ein besseres Miteinander empfunden! Ansonsten sehen und gehen wir natürlich optimistisch in das Jahr 2015. Wir haben einiges vor, bitten um Unterstützung anstatt vorschnell Ideen infrage zu stellen. Wer jetzt in dieser INFO was vermisst haben sollte, wir sind auf Zuarbeit angewiesen!

Zum Schluss wünschen wir allen Lesern dieser INFO Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr!

Nicht vergessen: Der neue Pächter der Vereinsgaststätte (Am Kienhorstpark) stellt sich vor: Neujahr "Katerfrühstück" ab 12.00 Uhr, Am 31. Januar 2015 Einweihungsfeier

**Eure Redaktion** 

Sichern Sie



sich jetzt Ihr persönliches Weihnachtsgeschenk.

ŠKODA



# Tageszulassungen zum Sonderpreis

inkl. Winterräder geschenkt

bei Bestellung bis zum 24.12.2014



von Škoda Citigo 9.490,-€ bis Škoda Superb 29.990,-€

# <u> H. [AATZIG</u>

**Automobile GmbH** 

Wittenauer Str. 18-20, 13435 Berlin Telefon 030/40 90 03 58, -66, info@laatzig.de